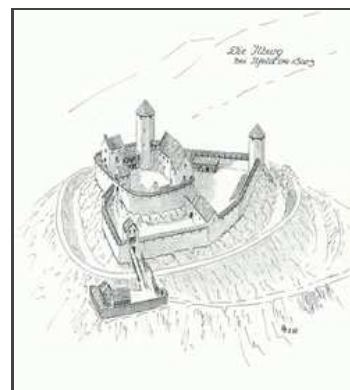




ILBURG | BURG ILFELD

Weltweit | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Thüringen](#) | [Landkreis Nordhausen](#) | [Harztor, OT Ilfeld](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Braun, Wolfgang - Rekonstruktionszeichnungen von Burgen Thüringens | 1998

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Ilburg liegt auf einem Bergkegel im Zentrum des Ortes Ilfeld.
Nutzung	Forstwirtschaftliche Nutzung
Bau/Zustand	Von der Ilburg haben sich Gräben, Wälle sowie Mauerreste erhalten.
Typologie	Höhenburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°34'47.5" N](#), [10°47'05.5" E](#)
 Höhe: 300 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Nordhausen aus auf die B 4 Richtung Ilfeld, dort Richtung Burgberg, bis zur Burgstraße fahren, dort der Ausschilderung folgen. Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



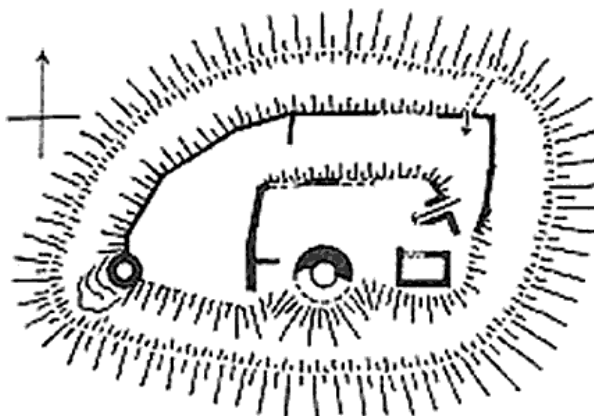
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996 | S. 307
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Anfang 12. Jh.	Wird die Burg erbaut.
1103	Wird ein Graf Elger I. von Bielstein erwähnt, der wahrscheinliche Erbauer der Burg.
1154	Werden erstmals die Herren von Ifeld genannt.
1157	Wird ein Edelger von Ifeld erwähnt.
um 1200	Werden wahrscheinlich schon wichtige Teile der Burg abgetragen.
Ende des 12. Jh.	Wird die Ilburg durch die Burg Honstein abgelöst.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 184
 Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 632
 Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 162 f.
 Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996 | S. 307
 Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 110

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

- [30.11.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
 [16.06.2008] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.11.2021 [CR]

IMPRESSUM

© 2021



Folgen

537 Follow